



## AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 05. März 2020 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 40. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

**Vorsitzender:**

Bgm. Walter Gohm

**Gemeinderäte:**

Vbgm. Ilse Mock  
Mag. Johann Entner  
Gerlinde Wiederin

Mag. Michaela Gort  
Mag. Rainer Hartmann  
Vesi Markovic

**Gemeindevertreter:**

Klaus Tschabrun  
Martin Schmid  
Dipl. Wirtsch.-Ing. Martin Gstach  
Mevlüt Kaynarca  
Cathrin Müller, BA  
Robert Schöch  
Martin Loretz  
Karl Hundertpfund  
Michael Tomaselli

Johannes Decker  
Renate Bischof  
Ing. Alexander Krista  
Pierre Egger  
Ronald Beller  
Martin Bertsch  
Walter Nissl  
Eduard Scherrer

**Ersatzleute:**

Mag. Andrea Gabriel  
Christian Vrisk

Andrea Prestel

**Auskunftspersonen:**

Ing. Robert Hartmann

**Schriftführerin:**

Verena Lederle

Entschuldigt:

**Gemeinderat:**

Alois Neyer  
Manfred Lins

Mag. Abderrahim Kahkah

Beginn: 19:30 Uhr

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern

entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:30 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde sind 2 Personen erschienen. Es werden keine Anfragen vorgebracht.

Vor Eingang in die Sitzung wird die Tagesordnung nach § 41 Abs. 3 GG um den TOP „Bildungszentrum Frastanz-Hofen – Vergaben - Zusatzauftrag 01 - Überströmelemente“ erweitert. (26. Ja-Stimmen, Ersatzmitglied Vrisk Christian befindet sich noch nicht im Saal)

### **Tagesordnung:**

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 39. GVER-Sitzung
- 2.) Bildungszentrum Frastanz-Hofen - Vergaben
  - 2.1) Schulmöbel
  - 2.2) Einbaumöbel
  - 2.3) Pflasterarbeiten
- 3.) Umwidmungsantrag Büchel Benjamin
- 4.) Grundgeschäft - Peschina
  - 4.1) Beschluss
  - 4.2) Nachtragsvoranschlag 2020
  - 4.3) Finanzierung
- 5.) Entgegennahme von Barzahlungen
- 6.) Berichte des Bürgermeisters
- 7.) Berichte aus den Ausschüssen
- 8.) Allfälliges
- 9.) Bildungszentrum Frastanz-Hofen - Vergaben - Zusatzauftrag 01 - Überströmelemente

### **Erledigung:**

#### **1.) Genehmigung der Niederschrift der 38. GVER-Sitzung**

Das Protokoll der 39. Öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 30. Jänner 2020 wird genehmigt (einstimmig)

#### **2.) Bildungszentrum Frastanz-Hofen - Vergaben**

##### **2.1) Schulmöbel**

Die Schulmöbel wurden als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung in einem zweistufigen Verfahren ausgeschrieben.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die Wahl des Holzes und die Art der Möblierung sowohl mit den Architekten, den Pädagogen und dem Gebäudewart abgestimmt wurden. Für die Architekten und die Pädagogen ist ein durchgehendes System mit unterschiedlichen Größen (von Kleinkind bis zum Erwachsenen) und eine

entsprechende Atmosphäre im Raum wichtig. Es wurden auch Reinigungsversuche durchgeführt, bei denen die zuständigen Reinigungskräfte involviert waren.  
Die GVER beschließt die Schulmöbel, auf Empfehlung der Architekten Pedevilla und der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH, an die Firma Schmidinger GmbH in Schwarzach zur Angebotssumme von € 284.243,81 netto zu vergeben. (einstimmig)

## 2.2) Einbaumöbel

Die Einbaumöbel für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen wurden als Direktvergabe ausgeschrieben. Aufgrund der Größe der Vergabe gab es drei separate Ausschreibungen. Die Angebotseröffnung erfolgte am 18.02.2020.

Die Angebote wurden von den Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den Bestbieter, Firma Lenz Nenning GmbH in Dornbirn, zur Angebotssumme von € 255.990,11 zu vergeben.

Im Zuge der Ausschreibung „Einbaumöbel Kindergarten“ sind 8 Angebote eingegangen:

Die Angebote wurden von den Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den Best- und Billigstbieter, Firma Lenz Nenning GmbH in Dornbirn, zur Angebotssumme von € 216.567,06 zu vergeben.

Für die Ausschreibung „Einbaumöbel Kinderbetreuung“ wurden 5 Angebote abgegeben:

### Preis netto:

Die Angebote wurden von den Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den Best- und Billigstbieter, Firma Lenz Nenning GmbH in Dornbirn, zur Angebotssumme von € 267.149,37 zu vergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Einbaumöbel, auf Empfehlung der Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH, an die Firma Lenz Nenning GmbH in Dornbirn zur Gesamtangebotssumme von € 739.706,54 netto zu vergeben. (einstimmig)

## 2.3) Pflasterarbeiten

Die Pflasterarbeiten wurden als Direktvergabe ausgeschrieben:

Die Gemeindevertretung beschließt die Pflasterarbeiten, auf Empfehlung der Architekten Pedevilla mit der Fa. Albrecht Baumanagement GmbH, an die Firma Firma Alex Gartenbau, Koblach, zur Angebotssumme von € 97.802,11 netto zu vergeben. (einstimmig)

Bauamtsleiter Ing. Robert Hartmann gibt einen Überblick der Vergaben insgesamt:

### Übersicht GESAMT:

	<u>Kostenberechnung:</u>	<u>Vergaben:</u>
Gesamtbaukosten:	€ 13.812.733,56	

Vergabestand: € 13.225.450,89 € 13.524.997,16  
Differenz: € 299.546,27  
Die Überschreitung wird aus dem Kostenbereich „Reserve“ abgedeckt und die Gesamtkosten sind somit weiterhin eingehalten.

Anteil: 95,7%

Offene Vergaben: Außenanlage, Gartengestaltung, Maler, Beschichtung, Elektrogeräte, Kleinmöbel, Vorhänge, Leitsystem, Baureinigung, diverse Kleinvergaben

Bgm. Walter Gohm berichtet, dass von den knapp 96 % des Auftragsvolumens erfreulicher Weise 97,5 % in Vorarlberg geblieben sind. Die Tatsache, dass bis auf eine Gegenstimme alles einstimmig beschlossen wurde, schließt auf ein klares Bekenntnis der Gemeinde zum Bildungszentrum Frastanz-Hofen. Er bedankt sich bei der GVER und den Ersatzmitgliedern für das Vertrauen und auch bei Bauamtsleiter Ing. Robert Hartmann für die tadellose Aufarbeitung und Vorbereitung der Vergaben.

### **3.) Umwidmungsantrag Büchel Benjamin**

Herr Büchel Benjamin hat mit Schreiben vom 17.01.2020 einen Antrag auf Umwidmung gestellt. Er ist Eigentümer des Grundstückes GST.NR 3658/6, KG Frastanz I, am Aspaweg. Das Grundstück ist überwiegend als BW gewidmet. Im nördlichen Bereich ist eine Teilfläche von ca. 120 m<sup>2</sup> als FS Trafostation gewidmet, die Trafostation befindet sich aber auf dem Nachbargrundstück GST.NR 3658/4. Herr Büchel beantragt die Umwidmung der Teilfläche von FS Trafostation auf BW.

Der Planungsausschuss und der GVOR haben den Antrag positiv beurteilt.

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes GST-NR 3658/6, KG Frastanz I, entsprechend dem Plan 246/01/2020 vom 27.02.2020, M 1:1.000. Eine Teilfläche von 120 m<sup>2</sup> wird von FS-Trafostation in BW umgewidmet. In diesem Zusammenhang soll die Fläche im Bebauungsplan der Kategorie BW 6 zugeordnet werden. Es ist ein Anhörungsverfahren durchzuführen. (einstimmig)

### **4.) Grundgeschäft - Peschina**

#### **4.1) Beschluss**

Der GVOR hat in der Sitzung vom 17.02.2020 der Aufnahme weiterer Gespräche und Verhandlungen zugestimmt. Zwischenzeitlich haben mehrere Gespräche mit den Eigentümern stattgefunden, in denen für die Liegenschaft mit der GST-NR 407 aus 92106 Frastanz I (1033 m<sup>2</sup>) der Kaufpreis verhandelt wurde.

Der GVOR ist mit der Vorgehensweise einverstanden und hat in der Sitzung vom 02.03.2020 die Unterstützung für den Beschluss zugesichert.

Die GVER stimmt dem Grundgeschäft zu den genannten Bedingungen zu. (einstimmig)

#### **4.2) Nachtragsvoranschlag 2020**

Der GVOR hat dem Nachtragsvoranschlag 2020 gemäß § 73 Abs. 5 GG. in der Sitzung vom 02.03.2020 zugestimmt.

Die GVER stimmt dem Nachtragsvoranschlag 2020 gemäß § 73 Abs. 5 GG. zu.

(einstimmig)

#### **4.3) Finanzierung**

Der Leiter der Finanzabteilung, Mag. Palm Edgar, hat mehrere Finanzierungsvorschläge eingeholt. Sowohl als Best- als auch als Billigstbieter konnte die Unicredit Bank ermittelt werden.

Der Obmann des Finanzausschusses empfiehlt die Vergabe an Unicredit zum angebotenen Fixzinssatz, da die Mehrkosten (€ 1.399,89) relativ gering sind und die bestehende Finanzierung der Gemeinde zu rund 96 % aus variablen Krediten besteht. Der Gemeindevorstand hat sich dieser Empfehlung angeschlossen.

Die GVER beschließt die Vergabe der Finanzierung des Grundgeschäftes Peschina für 10 Jahre zu den genannten Konditionen an die Unicredit. (einstimmig)

#### **5.) Entgegennahme von Barzahlungen**

Die GVER beschließt, Laura Gmeinder ab Eintritt in den Gemeindedienst der MG Frastanz, zur Entgegennahme von Barzahlungen zu ermächtigen. (einstimmig)

#### **6.) Berichte des Bürgermeisters**

##### Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 03. Februar 2020

- Die Anweisung der Betreuungskosten und der Strukturförderung 2019 für die Ganztageskinderbetreuungsstätte Panama wurde beschlossen. Laut Jahresabrechnung stammten im letzten Jahr 98,98 % der Kinder aus Frastanz.
- Der Schützengilde Frastanz wurde für die Restaurierung der Vereinsfahne, eine Sonderförderung in Höhe von 1.000,00 Euro gewährt.
- Am 31.01.2020 fand ein Gespräch bezüglich der Entwicklung „Überfahrt Letze“ statt. Es wurde berichtet, dass seit der Einführung der Ampelanlage eine Reduktion von 8,5 % zu verzeichnen ist, das sind 602 Autos weniger und die Buslinie 7 kann nun endlich die Fahrzeiten einhalten. Vereinbart wurde, dass im Mai die Verkehrsströme neu erfasst werden – die Kosten werden von der MG Frastanz, der Stadt Feldkirch und dem Land Vorarlberg zu gleichen Teilen übernommen.
- Im Zuge dieses Gesprächs wurde auch über das Pilotprojekt „L191a – LKW-Fahrverbot“ beraten. Es geht um ein geplantes LKW-Nachtfahrverbot, wodurch der tägliche LKW-Stau Richtung Liechtensteinischer Grenze reduziert werden soll. Es sollen Beschilderungen auf der Autobahn, bei den Autobahnabfahrten sowie bei der Bärenkreuzung auf dieses Verbot hinweisen. Grundsätzlich hat Bgm. Gohm Verständnis für diese Maßnahme signalisiert, ist jedoch absolut gegen Auswirkungen für die MG Frastanz. Einem Testbetrieb wird nur dann zugestimmt, wenn begleitend schützende Maßnahmen (Fahrverbot LKW  $\geq$  3,5 t, ausgenommen Quell-/Zielverkehr) für die MG Frastanz und die Bevölkerung von Frastanz sichergestellt sind. Auch spricht sich Bgm. Gohm klar gegen entstehende LKW-Abstellplätze in unserer Gemeinde aus. Frastanz darf kein

Übernachtungsplatz für LKWs werden. Bisher war Frastanz in die Planung nicht involviert. Das Büro Planoptimo, Reith bei Seefeld, wird nun auch noch Gespräche mit der MG Frastanz führen. Weiterführende Gespräche seitens der BH-Feldkirch werden im April/Mai 2020 folgen.

#### Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 17. Februar 2020

- Die Friedhofsgebühren (Bestattungs-, Grabstätten- und Verlängerungsgebühr, Benützungsberechtigung) wurden beschlossen.
- Der GVOR hat sich auf Empfehlung der Vorarlberger Landesregierung für eine Anhebung der Kindergarten- und Kinderbetreuungstarife 2020/21 ausgesprochen.
- Am 04. Februar 2020 hat im Rathaus eine Informationsveranstaltung für die Kindergartenpädagoginnen über das neue Bildungszentrum stattgefunden. In Gruppengesprächen wurden sie über die geplanten Änderungen informiert.

#### Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 17. Februar 2020

- Der GVOR hat folgende Vergaben für die Erschließung Bazora Baulos 2 beschlossen:
  - Installationsarbeiten: Firma Wagner GmbH, Nüziders
  - Zimmermannsarbeiten Pumpstation: Müller Hansjörg, Frastanz
  - Prüfmaßnahmen: Fetzl GmbH, Schlins
- Für das Bildungszentrum Frastanz-Hofen wurden folgende Aufträge vergeben:
  - Zutrittssystem: Sicherheitstechnik Klien, Rankweil
  - mechanische Schließanlage: Sicherheitstechnik Klien, Rankweil
  - Möbeleinrichtung Bewegungsräume: Sportbau Walser GmbH, Altach
  - Brandabschottung Nachtrag 01: Linder Isoliertechnik & Industrieservice GmbH
  - Zimmermann – Zusatzauftrag 02: Dobler Bau GmbH
  - Baumeister – Zusatzauftrag 03: Jäger Bau GmbH
- Es wurde über Kleinvergaben durch den Bgm. informiert.
- Die Ergebnisse der Gefahrenstellenanalyse und die jeweiligen Empfehlungen des Ausschusses Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur wurden vorgestellt. Diese werden in einer der nächsten Sitzungen beschlossen und dann umgesetzt werden.
- Für einen erfolgreichen Start im Bildungszentrum bedarf es vor allem einer guten Zusammenarbeit zwischen den Betreuern, Pädagogen, der Gebäudeverantwortlichen und auch der Reinigungskräfte. Die hierzu notwendige Prozessbegleitung wurde vergeben.
- Die Wohnungsvergaben wurden auf Empfehlung des Ausschusses Familie, Soziales und Integration beschlossen.
- Dem Verein ATIB wurde im Nachhinein für das Jahr 2019 eine Vereinsförderung (Grund- und Jugendförderung) gewährt.
- Der Ortsfeuerwehr Frastanz wurde für den Zeitraum vom 01. bis 30. April 2020 die Durchführung einer Haussammlung bewilligt.
- Das Zollamt Feldkirch-Wolfurt hat der MG Frastanz mit Bescheid vom 13.02.2020 (Posteingang 17.02.2020) einen Altlastenbeitrag (inkl. Säumniszuschlag) in der Höhe von ca. € 83.000,00 vorgeschrieben. Dies betrifft den Zeitraum vom 2. Quartal 2015 bis 4. Quartal 2016. Gesamt handelt es sich um 938 t Garten- und Parkabfälle („Altkompost“). Am 27. Februar wurde ein Antrag auf Aussetzung der Einhebung lt. § 212a BAO eingebracht. Am 02. März fand eine Besprechung mit Fr. Mag. Daxer (BH FK) und Hr. Ing. Steuerer (Land Vorarlberg) zur Definition der weiteren Schritte statt, um einen

rechtskonformen Zustand für die Zukunft – zur Entgegennahme von Grünmüll – herzustellen. Am 11. März findet mit dem Zollamt Feldkirch-Wolfurt, Herrn Mathis, ein Termin für die Besprechung des Bescheides statt. Von den 938 t wurden nachweislich ca. 720 t für die Rekultivierung der Deponie Galätscha lt. BH Bescheid (Aufbringung 20cm Schicht) verwendet. Das Material aus den Jahren 2017 (1641m<sup>3</sup>) und 2018 (1047m<sup>3</sup>) - gesamt ca. 1344 t - wird von der Firma ZechKies für die Sanierung des Schesatobel verwendet. Diese Abholung ist für März 2020 geplant.

#### Weitere Berichte:

- Am 19.02.20 fand der 1. Vereinsabend zum Thema „Haftung für Vereine“ statt, an dem 28 Vereinsvertreter teilnahmen. Durch den Abend führte Juristin Dr. Andrea Volderauer-Haidegger. Diese Veranstaltung war der Startschuss für weitere Vereinsabende, die ein bis zweimal im Jahr von der MG Frastanz veranstaltet werden. Für Herbst 2020 ist das Thema „Social Media/Öffentlichkeitsarbeit“ geplant.
- Hr. Wolfgang Kaufmann von Spar hat in einem Gespräch am 21.02.2020 darüber informiert, dass der Veräußerungsprozess Standort ehemaliger Walgaumarkt noch im Jahr 2020 gestartet wird. Sobald nächste Schritte bekannt sind, wird die MG Frastanz von der Spar AG informiert werden.
- Die MG Frastanz hat für das eingereichte Projekt von Ing. Markus Burtscher den Naturschutzpreis „Die Brennessel“, dotiert mit € 20.000,00, erhalten. Begründet wurde die Auszeichnung mit folgenden Worten: „Die Marktgemeinde Frastanz schafft einen schönen Brückenschlag zwischen Naturschutz und nachhaltiger Landwirtschaft“. Und in der Aussendung „Blühendes Österreich“ heißt es, dass das Projekt ohne Übertreibung als kommunales Leuchtturmprojekt bezeichnet werden kann.

Im Jahr 2020 gehen rund 4,5 ha ehemalige Deponiefläche in der Galätscha in den Besitz der MG Frastanz über. Innerhalb von drei Jahren soll die Natur auf der Fläche zurückkehren und ein ausgedehnter Komplex aus Magerwiesen, Flurgehölz-Hecken, Streuobstbeständen und Gewässern als Amphibienschutzzone entstehen.

Ein großer Dank gilt unserem Natur- und Umweltschutzbeauftragten, Ing. Markus Burtscher, für seine Arbeit und seine Bemühungen an diesem tollen Projekt.

- Am 28.02.2020 lud die MG zu einer ersten öffentlichen Besichtigung der Baustelle beim Bildungszentrum Frastanz-Hofen. Rund 80 interessierte Frastanzer machten sich ein Bild vom größten Hochbau-Projekt in der Geschichte von Frastanz.
- Im Feuerwehrhaus fand am 28.02.2020 die 12. JHV der Wasserrettung Feldkirch-Frastanz statt. 177 Mitglieder haben im letzten Jahr 47 Einsätze absolviert und bringen gemeinsam rund 12.500 Ehrenamtsstunden zusammen. Auch Jugendarbeit wird in diesem Verein sehr groß geschrieben. Neue Abteilungsleiterin ist Kerstin Huber.
- Am 2. Unternehmerfrühstück am 28.02.2020 haben rund 50 Unternehmer teilgenommen. Wirtschaftskammer-Präsident Hans-Peter Metzler hat dabei die Anwesenden über aktuelle Herausforderungen der Wirtschaftskammer informiert.
- Am 04.03.2020 erfolgte der Spatenstich für das Wohnprojekt Hefel Wohnbau in der Hptm.-Frick-Straße. In den zwei neuen Gebäuden entstehen 34 Eigentumswohnungen sowie zwei Geschäftsflächen und eine Tiefgarage.

- Das Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte wird im Mai eine Haussammlung durchführen.
- Dem Österreichischen Zivil-Invalidenverband-Vorarlberg wurde vom 01. bis 31. August von der Vorarlberger Landesregierung die Durchführung einer Haussammlung bewilligt.
- Die MG Frastanz hat die Hundebesitzer aufgerufen, der gesetzlichen Verpflichtung der Anmeldung nachzukommen. Anmeldungen können persönlich in der Bürgerservice-Stelle oder über die Website [www.frastanz.at](http://www.frastanz.at) durchgeführt werden. Die jährliche Hundeabgabe beträgt für einen Hund € 60,00 und für jeden weiteren Hund € 75,00.
- Erstmals bietet die Wirtschaft im Walgau vom 20. bis 24. Juli 2020 eine Feriencampwoche „Abenteuer & Handwerk“ an. Pro Kind und Woche betragen die Betreuungskosten (09:00 bis 16:00 Uhr) € 100,00. Zusätzlich wird ein Früh- und Spätmodul (07:30 bis 17:30 Uhr) um € 120,00 angeboten.
- Der Arbeitskreis der Vorarlberger Kommunalarchive hat ein Buch mit dem Titel „Frauen- und Männergeschichten in und aus Vorarlberg“ herausgebracht. Darin werden überwiegend Vorarlberger Persönlichkeiten vorgestellt, die ein von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommenes Leben führten und dennoch Bedeutendes geschaffen haben. Aus Frastanz werden die Malerin Lisa Egger und der „Allrounder“ Leo Bertsch portraitiert. Das Buch ist für € 17,00 in der Bürgerservice-Stelle erhältlich.
- Heute (05.03.2020) hat eine Besprechung mit Ing. Martin Netzer, Abteilung Wasserwirtschaft, Land Vorarlberg, bezüglich BA03 stattgefunden. Wie bereits berichtet sind derzeit 20 Sachverständige im UVP Verfahren involviert. Die Fertigstellung ist für Mai 2020 geplant. Die Einreichung mit Unterlagenprüfung findet im August 2020 statt. Als Gründe für die einjährige Verzögerung werden die Projektdauer, Änderungen bei den Richtlinien und Änderungen bei den Ansprechpartnern angegeben. Natursachverständige Frau Cornelia Peter vertritt die Meinung, dass das Projekt so nicht bewilligungsfähig ist, da es Verschlechterung in einigen Bereichen gibt, ökologische Ausgleichsflächen gesucht werden und für die Rodung von ca. 11 ha eine Ausgleichsfläche in doppelter Menge benötigt wird. Die Radwegverbindung Beschlinger Baggersee – Egelsee bleibt wie bestehen, da die Schlingnatter (rote Liste – gefährdete Art) hier ihren Lebensraum hat.
- Bezüglich des Bepflanzungskonzeptes für den Hofnerfeldweg führt Ing. Markus Burtscher derzeit Gespräche mit den Anrainern und Grundbesitzern durch. Er plant im Anschluss eine gemeinsame Begehung durchzuführen. Die Umsetzung soll noch im 1. Quartal 2020 erfolgen und mit Ende April abgeschlossen sein.

## 7.) **Berichte aus den Ausschüssen**

### **Ausschuss „Familie, Soziales und Integration“:**

Obfrau Vbgm. Ilse Mock berichtet:

- Der Ausschuss hat für den Seniorenfasching ein tolles Programm zusammengestellt. Es wurde getanzt und es gab viele positive Rückmeldungen. Allen Mithelfenden ein herzliches Dankeschön.
- Morgen Freitag (06.03.2020) findet der 1. Seniorenmittagstisch statt. Es haben sich 20 Personen dazu angemeldet.
- Bei der Veranstaltung „Frastanz bittet zu Tisch“ am 28.02.2020 wurden Gerichte aus Griechenland, Amerika und Osttirol zubereitet. Es war ein sehr gelungener Abend.
- Am 05.02.2020 hat wieder der Frastanzner Treff stattgefunden. Thema im März wird sein: Patchwork Familie Chancen & Risiken



- Derzeit läuft in der Volksschule Fellengatter eine Bedarfserhebung für Nachmittagsbetreuung.

#### Berichte aus dem Krankenpflegeverein/Mohi:

- Die Mohi-Tagesbetreuung hat wieder beim Adventfenster der Pfarre mitgemacht.
- Es wurde ein Inserat für Mohi-Mitarbeiter/innen geschaltet, leider ohne Erfolg. Es hat sich allerdings ein zwanzigjähriger Mann gemeldet, der nun bis zu Beginn seines Studiums ehrenamtlichen Dienst im Mohi leistet. Vielleicht können die Mitglieder der GVER diesbezüglich die Augen und Ohren offen halten.
- Der Tarif für die Mohi-Stunde wurde etwas erhöht und beträgt nun € 13,70 und am Wochenende oder an Feiertagen € 20,55 – die Tarife sind feste Vorgaben und rechtlich gedeckt.
- Für die Tagesbetreuung bleibt der Tarif auf € 7,50/Stunde. Auch in der Tagesbetreuung werden Helfer gesucht.
  
- Der Obmann des Krankenpflegevereins und vom Mohi hat die Pflegeleiterin Anita Pfefferkorn für ihre 10-jährige Tätigkeit als Leiterin gewürdigt.
- Der Mitgliedsbeitrag des Krankenpflegevereins beträgt € 30,00/Jahr. Wenn jemand im Krankheitsfall kurzfristig einsteigen will, sind Jahresbeiträge nachzubezahlen. Vbgm. Ilse Mock teilt der GVER Mitgliedsanträge aus und legt allen Anwesenden nahe, diesem Verein beizutreten und zu unterstützen.

#### Berichte aus dem Ausschuss „Land und Fortswirtschaft“:

- Vor 11 Jahren wurden Pachtverträge mit den Landwirten bezüglich in Pacht stehenden Gemeindegrundstücken gemacht. In den vergangenen Jahren hat es einige Wechsel der Bewirtschafter gegeben und leider wurden diese Wechsel oft nicht gemeldet. Der Ausschuss hat darüber beraten und mittlerweile konnten alle neuen Bewirtschafter eruiert werden. Dies war keine leichte Aufgabe. Dank an alle, die hier mitgeholfen haben. In der neuen Periode können hierzu die neuen Verträge unterschrieben werden.

#### **„Natur- und Umweltausschuss“:**

Obfrau GR Gerlinde Wiederin berichtet:

- Im bereits aufgelegten Folder „Europaschutzgebiet Frastanzer Ried“ wird das Frastanzer Naturjuwel „Frastanzer Ried“ sehr gut dokumentiert.

### **8.) Allfälliges**

- a) Es wird eine Anfrage bezüglich des aktuellen Stands Schutzzone Primagaz gestellt. – Bgm. Gohm berichtet, dass geplant gewesen wäre, den vorliegenden Entwurf des Gutachtens heute zu präsentieren, das Umweltinstitut allerdings noch offene Punkte abarbeiten möchte. Sobald die Ausweisung der Schutzzone vorliegt, kann ein Auflageverfahren gestartet werden. Die Anrainer werden diesbezüglich zu einem Gespräch eingeladen werden.
- b) Es wird berichtet, dass es Gerüchte über den Verkauf des Bernardaheims gibt. – Bgm. Gohm teilt mit, dass die MG Frastanz nichts von einem Verkauf weiß.
- c) Es wird nachgefragt, wie es mit der geplanten Fahrradservicestelle aussieht. GR Rainer Hartmann berichtet, dass von Seiten des Ausschusses Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur eine einstimmige Empfehlung für dieses Projekt vorliegt.

**9.) Bildungszentrum Frastanz-Hofen - Vergaben - Zusatzauftrag 01 - Überströmelemente**

Die Vergabe der Überströmelemente sollte eigentlich in der GVOR-Sitzung vom 02.03.2020 erfolgen. Da aber zum Zeitpunkt der Sitzung erst ein Angebot vorlag und ein zweites zugesichert wurde, wurde dieser Tagesordnungspunkt zurückzustellen, und als erweiterter Tagesordnungspunkt in die heutige GVER-Sitzung aufgenommen. Die Unterlagen wurden den Fraktionen am 04.03.2020 per E-Mail übermittelt.

Die vorliegenden Angebote wurden von der Albrecht Baumanagement GmbH geprüft.

Die GVER ist mit der Vergabe des Nachtrags laut Angebot an die Firma Lenz Nennung GmbH zum Angebotspreis von € 50.322,00 einverstanden. (einstimmig)

Schluss der Sitzung: 21:06 Uhr

Der Bürgermeister: Walter Gohm

Die Schriftführerin: Verena Lederle